

Theo Bader
Krehlstr. 45
70563 Stuttgart

Vorsitzender des Elternbeirats
der Tageseinrichtung für Kinder
Lauchhau - Lauchäcker

Tel.: 732155 (pr) bzw. 904-3303 (d)
Fax: 782851-3303
E-Mail: Theo.Bader@rps.bwl.de

Stuttgart, den 03.07.2003

Jugendamt der
Landeshauptstadt Stuttgart
Wilhelmstr. 3

70182 Stuttgart

Tageseinrichtung für Kinder Lauchhau - Lauchäcker

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen bekannt ist, warten im Stadtbezirk Vaihingen zahlreiche Eltern aus den Wohngebieten Lauchhau - Lauchäcker schon seit längerer Zeit auf einen Kindergartenplatz. Vertreter des Jugendamts haben die Eltern bisher immer wieder damit vertröstet, dass im neuen städtischen Gemeinwesenzentrum Meluner Str. 41 spätestens Ende 2003 mehrere neue Kindergartengruppen eröffnet werden, die den dringendsten Bedarf befriedigen sollen. Der Zeitpunkt der Fertigstellung des Gebäudes rückt näher, aber jetzt bekannt gewordene neue Entwicklungen stellen vieles wieder in Frage.

Von der Leiterin der bestehenden städtischen Tageseinrichtung, Frau Nicola, haben wir Elternbeiräte vor wenigen Tagen erstmals folgendes erfahren: Die neue KiTA in dem von der Stadt errichteten Gebäude Meluner Str. 41 soll jetzt mit bis zu 6 Gruppen entgegen allen bisherigen Ankündigungen nicht vom Jugendamt selbst betrieben, sondern an einen freien Träger vergeben werden. Außerdem soll die KiTA Stiftswaldstr. 11 in Kürze nicht mehr als KiTA, sondern ausschließlich als Hort weitergeführt und die Kindergartengruppe aus dem Pavillon Im Lauchhau 5 in die Meluner Str. 20 verlegt werden.

Damit werden nicht nur die Erwartungen der betroffenen Familien enttäuscht, sondern darüber hinaus die Bedarfsdeckung grundlegend in Frage gestellt.

Die Eltern konnten bisher aufgrund der Beschlüsse der städtischen Gremien und entsprechender Auskünfte des Jugendamts davon ausgehen, dass für ihre Kinder demnächst eine neue städtische Einrichtung zur Verfügung steht, in der die Kinder auf weltanschaulich neutraler Grundlage gut betreut und qualifiziert gefördert werden. Einer derartigen Einrichtung ge-

genüber besteht bei den Eltern ein großes Vertrauen. Jetzt soll plötzlich ein privater Träger ins Spiel kommen - und zwar nicht als zusätzliches Angebot, sondern erstmalig im Stadtgebiet zur Sicherung der Infrastruktur. Dabei sind den Eltern bisher weder der pädagogische Ansatz des neuen Trägers noch dessen Rahmenbedingungen, die sich u. U. grundlegend von denen einer städtischen Einrichtung unterscheiden, bekannt.

Würden darüber hinaus die Kindergarten-Gruppen Stiftswaldstr. 11 und Im Lauchhau 5 bereits unmittelbar nach den Sommerferien geschlossen, könnten noch nicht einmal die bisher dort untergebrachten Kinder vollzählig in der Meluner Str. 20 weiter betreut werden - geschweige denn zusätzliche Kinder von der rd. 180 Namen umfassenden Warteliste.

Im Namen der Eltern fordern wir daher, vor einer etwaigen Vergabeentscheidung die betroffenen Eltern zeitnah zu informieren sowie die Vorschläge der Eltern und ihr Votum in den weiteren Entscheidungsprozess einzubeziehen.

Bereits heute halten wir es für unabdingbar, im Rahmen der Verhandlungen mit dem privaten Träger u. a. folgendes sicherzustellen:

- Die Einrichtung muss vorrangig den Platzbedarf der Familien aus dem Gebiet Lauchhau-Lauchäcker (und ggf. einen entsprechenden Bedarf vor allem an VÖ- und Ganztagsplätzen für den Bereich Büsnau) abdecken.
- Die Kosten für die Betreuung der Kinder dürfen beim freien Träger nicht höher als bei einer städtischen Einrichtung liegen.
- Die Personalausstattung darf nach Anzahl und Qualifikation den für eine Einrichtung der Stadt geltenden Standard nicht unterschreiten.
- Die Einrichtung ist auf der Grundlage eines qualifizierten pädagogischen Konzepts zu betreiben.
- Eine enge Zusammenarbeit mit der bestehenden städtischen Tageseinrichtung für Kinder Lauchhau-Lauchäcker ist zu gewährleisten.

Außerdem erwartet der Elternbeirat, dass die Arbeitsplätze aller MitarbeiterInnen der bestehenden Tageseinrichtung, die hier - zum Teil seit mehreren Jahren - mit guter fachlicher Qualifikation und hohem Engagement arbeiten, uneingeschränkt erhalten bleiben.

Darüber hinaus erscheint es nach allen bisher vorliegenden Erkenntnissen erforderlich, die bestehende KiTA in der Meluner Str. 20 zur Überbrückung der dringendsten Engpässe kurzfristig durch einen Anbau in Fertigbauweise zu erweitern - unabhängig von der neuen Einrichtung, mit deren Bau ab 2005 auf einem anderen Grundstück an der Meluner Strasse begonnen werden soll.

Die Unzufriedenheit vieler Eltern über die aktuelle Entwicklung ist - u. a. wegen der bereits in der Vergangenheit eingetretenen Verzögerungen und wegen bislang fehlender Informationen - groß. Wir hoffen, dass Sie durch eine baldige Antwort auf dieses Schreiben zu einer Versachlichung und Beruhigung beitragen können.

Als Elternbeirat sind wir gerne bereit, weitere Anregungen und Wünsche der Eltern in die Planungen einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bader